

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2020.00828 vom 2. März 2021

ZH Sozialversicherungsgericht, 2021-03-02, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2020.00828

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2020.00828 du 2 mars 2021

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2020.00828 del 2 marzo 2021

Erwägungen

E. 1.1

X.____, geboren 1961, hat eine Berufsausbildung zur Fachperson Pflege absolviert (Urk. 10/109/18-19) und war zuletzt vom 1. März 2014 bis 31. März 2017 im Umfang eines Arbeitspensums von 70 % als Fachfrau Gesundheit bei der Y.____ (Urk. 10/109/4-5), und daneben als Übersetzerin auf Abruf (Urk. 10/109/6-8) erwerbstätig, als sie sich am 20. November 2017 (Urk. 10/110/8) beziehungsweise am 4. Dezember 2017 (Urk. 10/108) mit dem Hinweis auf Rückenschmerzen (Urk. 10/110/1-8 Ziff. 6.1) bei der Invalidenversicherung zum Bezug von beruflichen Massnahmen im Sinne einer Umschulung anmeldete (Urk. 10/108, Urk. 10/110/1-8 Ziff. 4.2). Per

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.